

# Wie man einen Canon EOS C200 Workflow

Jeder wünscht sich einen soliden Workflow – einen, der Zeit und Geld spart und die Produktion in gleichmäßigem Tempo vorantreibt – aber die Entwicklung eines solchen Workflows kann eine Herausforderung sein. In diesem Dokument werden die richtige Auswahl des Laufwerks sowie bewährte Verfahren für die Datenverwaltung erläutert, damit Sie einen effizienten Workflow für jedes Canon C200-Kameraprojekt erstellen können.

**AUFNAHME** → **KONSOLIDIERUNG** → **BACKUP** → **VERTEILUNG**



Erfassen Sie bis zu 4K in Cinema RAW Light OCF auf CFast 2.0-Karten sowie optional 2K MP4- oder XF-AVC-Proxy-Dateien auf SD-Karten, gleichzeitig in der Kamera. Für die visuelle OCF-Qualitätskontrolle stehen mehrere unterstützte Anwendungen zur Verfügung, darunter die Canon Cinema RAW Development (CRD) Software zum Rendern und Ausführen von RAW-Dateien in DPX, Open EXR oder ProRes sowie das Canon RAW Plugin für Avid und Apple Final Cut Pro. Weitere OCF-Aufnahmeoptionen sind die interne XF-AVC-Aufnahme für eine geringere Dateibelastung oder die Ausgabe an einen externen Recorder Ihrer Wahl. Darüber hinaus können Sie die Vorteile von Canon Log und Log 3 Gamma zusammen mit der ACES-Unterstützung nutzen, um das Beste aus Ihren Aufnahmen für die Farbkorrektur in der Postproduktion herauszuholen.

Für weitere Information über **Canon Cinema EOS Workflows** wenden Sie sich an **Canon unter +1 855 246 3367**



## Unterstützte Workflow-Tools

### Leser und Speicher



### Medienmanagement

Shotput Pro

Hedge

Pomfort Offload Manager

### Bearbeitung und Farbmanagement

Adobe Premiere

Davinci Resolve

Avid Media Composer

Final Cut Pro X

### Rendern und Transcodierung

Canon Cinema Raw Development

Canon RAW Plugin für Zugriff auf Avid Media

Canon RAW Plugin for Final Cut Pro X

## BEISPIEL OCF-OFFLOAD-ZEITEN MIT PRÜFSUMMEN JE NACH LAUFWERKSAUSWAHL

Laufzeit: 30 Minuten  
Format: 4K Cinema RAW Light bei 23,98 fps  
Größe: 225,9 GB  
Medium: SanDisk Extreme Pro CFast 2.0 512 GB

**Typische busgespeiste  
2,5"-Festplatte**

**G-RAID™ 2  
(RAID 0)**



**G-DRIVE™ SSD**



**G-DRIVE™  
ArmorLock™ SSD**



**G-RAID™  
Shuttle 8**



Bei der Verwendung von Einzel-Festplatten und RAID-Festplatten mit geringer Leistung wird NICHT empfohlen, mehrere Übertragungen gleichzeitig durchzuführen. Vielmehr ist es besser, aufeinanderfolgende Übertragungen in fortlaufender Reihenfolge durchzuführen, nicht gleichzeitig (insbesondere bei Verwendung von Prüfsummen). Gleichzeitig durchgeführte Übertragungen mit dieser Art von Hardware können die Übertragungs- und/oder nachfolgende Leseleistung des Laufwerks erheblich beeinträchtigen.

Kapazität* SKU *** Zusätzliche Kapazitäten verfügbar	--	12 TB   SDPH62H-012T-NBAAD 24 TB   SDPH62H-024T-NBAAD 36 TB   SDPH62H-036T-NBAAD	500 GB   SDPS11A-500G-GBANB 1 TB   SDPS11A-001T-GBANB 2 TB   SDPS11A-002T-GBANB	1 TB   SDPS41A-001T-GBANB 2 TB   SDPS41A-002T-GBANB 4 TB   SDPS41A-004T-GBANB	48 TB   SDPH48H-048T-NBAAB 96 TB   SDPH48H-096T-NBAAB 144 TB   SDPH48H-144T-NBAAB
# Anzahl der OCF-Medienkarten, die angeschlossen gleichzeitig entladen werden können	< 1 Karte	1 Karte	2-3 Karten	2-3 Karten	4 Karten
Durchschnittliche Schreibgeschwindigkeiten mit Berücksichtigung der Prüfsummen (MB/s)**	1 Karte = ~ 61 2 Karten = ~ 32	1 Karte = ~ 191 2 Karten = ~ 123	1 Karte = ~ 177 2 Karten = ~ 245	1 Karte = ~ 193 2 Karten = ~ 355	1 Karte = ~ 245 2 Karten = ~ 423 3 Karten = ~ 558 4 Karten = ~ 640
Erwartete Übertragungszeiten mit Prüfsummen basierend auf der Anzahl gleichzeitiger Karten; jede mit 225,9 GB (30 Minuten) OCF 1 Karte = ~ 1 Std. 2 Min.	1 Karte = ~ 1 Std. 2 Min. 2 Karten = ~ 3 Std. 55 Min.	1 Karte = 20 Min. 2 Karten = ~ 1 Std. 1 Min.	1 Karte = ~ 21 Min. 2 Karten = ~ 31 Min. 3 Karten = ~ 45 Min.	1 Karte = ~ 20 Min. 2 Karten = ~ 21 Min. 3 Karten = ~ 28 Min.	1 Karte = ~ 16 Min. 2 Karten = ~ 18 Min. 3 Karten = ~ 20 Min. 4 Karten = ~ 24 Min.

Bei den in dieser Tabelle angegebenen Übertragungszeiten handelt es sich um ungefähre Zeiten, die tatsächlichen Ergebnisse können abweichen. Faktoren, die die Leistung beeinflussen, sind Systemhardware, verwendete Software/Prüfsummen und Einstellungen, allgemeine Konfigurationen und möglicherweise weitere Faktoren. Diese Ergebnisse wurden mit einem MacBook Pro Modell 2017 mit Hedge Software unter Verwendung von MD5- und sha1-Prüfsummen erzielt.

\*Für die Kapazität gilt: 1 GB = eine Milliarde Byte und 1 TB = eine Billion Byte. Die tatsächliche Nutzerkapazität kann je nach Betriebsumgebung und RAID-Konfiguration geringer sein. Bei RAID-Produkten bezieht sich die Speicherkapazität auf den RAID-0-Modus. \*\*Für die Übertragungsrate gilt: 1 MB/s = 1 Million Byte pro Sekunde. Basierend auf internen Tests; die Leistung kann je nach Hostgerät, Einsatzbedingungen, Laufwerkskapazität, RAID-Konfigurationen und anderen Faktoren variieren.

©2021 Western Digital Corporation oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.



## Effizienter Workflow mit der G-RAID Shuttle-Serie

Einer der am meisten übersehenen Bereiche der Ineffizienz in der Produktion ist die Speicherung. Der Kauf billiger Laufwerke mit geringerer Leistung spart zwar anfangs Geld, kann aber mit der Zeit sehr viel mehr kosten. Der größte Faktor ist der Ausgleich von Übertragungen, um Verzögerungen, Mehrarbeit und entgangene Möglichkeiten zu vermeiden. Achten Sie auf die Geräteleistung und den Schnittstellendurchsatz, denn eine Vorabinvestition in die richtige Ausstattung kann weniger Geldverschwendung und einen skalierbaren, effizienteren Workflow bedeuten.



### AUFNAHME

Der Schlüssel liegt in der Aufnahme auf Laufwerken, die so schnell schreiben, wie die CFast-Karten lesen können, um Ihr Original-Kameramaterial (OCF) so schnell und sicher wie möglich vom Mag auf Duplikate zu übertragen. Verwenden Sie eine Datenübertragungssoftware mit vertrauensbasierten Prüfsummen, um Ihr OCF zu übertragen, damit Ihre kreativen Vorhaben und Metadaten von der Aufnahme bis zur Nachbearbeitung nicht verloren gehen oder beschädigt werden.



### KONSOLIDIERUNG

Sie wollen Ihr Team quer durchs Land befördern? Dazu würden Sie nicht eine Flotte von kleinen Autos benutzen, sondern ein großes Flugzeug. Ein großes RAID kann Ihnen zusätzliche Geschwindigkeit, Vereinfachung und Redundanz bieten. Der Schlüssel liegt darin, die Risiken auszugleichen, die entstehen, wenn Sie alles an einem Ort aufbewahren, indem Sie die Verteilung ausgleichen. Unabhängig davon, in welchem RAID Sie sich befinden, müssen Sie Ihre OCF mit mehreren Kopien sichern.



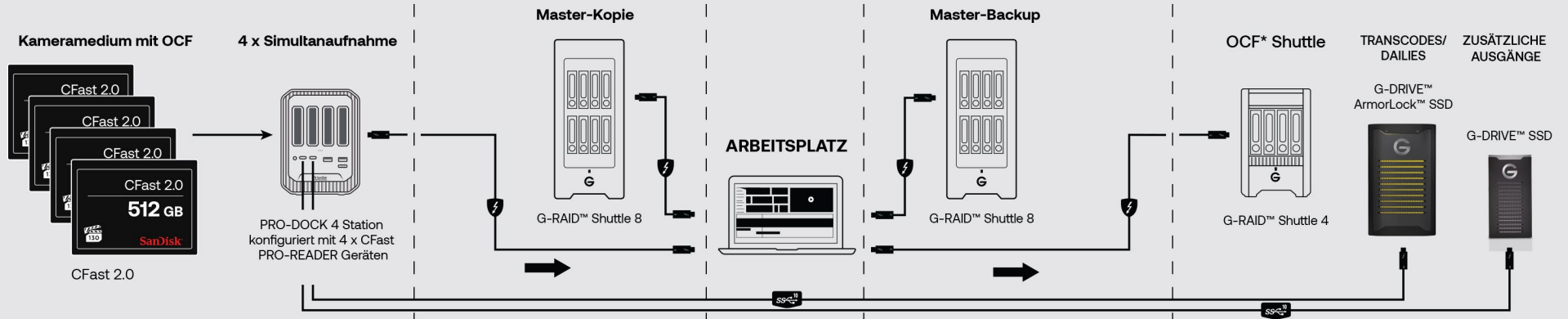
### BACKUP

Selbst wenn sich Ihr OCF in einem RAID befindet, können Sie sich nicht auf nur eine (!) Kopie Ihres OCF verlassen. Wenn etwas mit dem RAID passiert, verlieren Sie Ihr Filmmaterial. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie es in einem RAID 5 hatten. Der Schlüssel dazu ist die 3-2-1-Regel: mindestens drei Kopien auf 2 Arten von Datenträgern und 1 Sicherung an einem anderen Ort. Wenn Sie darauf nicht vorbereitet sind, bedeutet das nicht nur eine Verzögerung, sondern dass Sie die Aufnahmen erneut machen müssen.



### VERTEILUNG

Sie sollten nicht alles auf eine Karte setzen (d. h. Backups haben), und Sie müssen Ihre Daten verschieben. Das Wichtigste ist, dass Sie die Prüfsummenüberprüfungsprogramme auf dem OCF verwenden, und zwar jedes Mal. Wenn Sie Proxys erstellen, stellen Sie sicher, dass Ihr System mithalten kann. Und führen Sie immer eine QC (Qualitätskontrolle) durch. Wenn Sie wissen, was man braucht, können Sie sicherstellen, dass Sie es so schnell wie möglich liefern können.



\* OCF - Original Camera Footage